

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	104 (1953)
Heft:	4-5
Rubrik:	Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSTLICHE NACHRICHTEN . CHRONIQUE FORESTIÈRE

Deutschland

Die diesjährige Holztagung der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung (DGfH) wird vom 9. bis 11. Juni 1953 in Konstanz stattfinden. Es sollen besonders aktuelle Fragen über die Sägeindustrie, die Abfallverwertung und die Oberflächenveredelung behandelt werden.

Um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, sich mit Geschäftsfreunden zu besprechen, wird ein Nachmittag für gesellige Veranstaltungen vorgesehen werden.

Ferner sollen verschiedene Werke besichtigt werden.

Interessenten werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle Stuttgart-O, Werfmershalde 19, zu wenden.

Unter der Schirmherrschaft des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC, Paris) und der Mutual Security Agency (MSA) findet vom *7. bis 12. September 1953 in Stuttgart* ein europäischer Kongreß über die Produktivität in der Forst- und Holzwirtschaft statt. Der Kongreß hat die Aufgabe, die mit der Förderung der Produktivität verbundenen Probleme zu untersuchen und praktische Wege zu ihrer Lösung zu zeigen; er soll insbesondere auch prüfen, inwieweit die Erfahrungen und Empfehlungen der im Rahmen der Technischen Hilfe (Technical Assistance) nach den USA geschickten nationalen und internationalen Missionen hierbei Verwendung finden können. Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengestellt, den Regierungen der Mitgliedstaaten der OEEC zur Verfügung gestellt und im Verlag der OEEC veröffentlicht.

Der Kongreß steht unter der Leitung des Präsidenten Dr. Franz Erich Eidmann (Düsseldorf-Lintorf, Napoleonsweg). Die Geschäftsführung liegt in den Händen des Sekretärs Eberhard von Bernuth (Bonn, Luisenstraße 3) in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des OEEC-Holzausschusses (Paris, Palais de la Muette). Die örtliche Vorbereitung hat die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung (Stuttgart, Werfmershalde 19) übernommen.

Die Kongresssprachen sind Französisch, Englisch und Deutsch. Sämtliche Dokumente werden in diesen drei Sprachen abgefaßt.

Die Teilnehmer des Kongresses setzen sich aus Mitgliedern und Gästen zusammen.

Die Mitglieder, welche auf dem Kongreß einen Vortrag halten wollen, werden gebeten, das Manuskript des Vortrages, welches in seinem Umfang auf zehn Schreibmaschinenseiten beschränkt ist, in einer der Kongresssprachen bis zum 31. Mai bei dem Vorsitzenden der Sektion einzureichen, zu deren Gebiet das behandelte Thema gehört.

Die Mitglieder, die nur an der Diskussion teilnehmen wollen, werden gebeten, über die sie in erster Linie interessierenden Fragen, welche sie in der Diskussion behandeln sehen möchten, eine kurze Niederschrift anzufertigen und diese ebenfalls dem Vorsitzenden der zuständigen Sektion bis zum 31. Mai einzureichen.

Die Gäste werden gebeten, ihre Meldungen bis spätestens 31. Juli an das Sekretariat des Kongresses (Bonn, Luisenstraße 3) zu richten.

Das endgültige Programm mit Angabe der Vorträge, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen sowie der Unterbringungsmöglichkeiten und Kosten wird sämtlichen Teilnehmern Anfang August zugestellt. Der Präsident: Franz Erich Eidmann

Hochschulnachrichten

Prof. Dr. H. Leibundgut von der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich wurde von der Forstwissenschaftlichen Gesellschaft in Finnland zum korrespondierenden Mitglied ernannt.